Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 78 (2000)

Heft: 9

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KLEINANZEIBEN

der Katzen dringen dabei tief in die «Stückchen» ein, der Abrieb-Effekt reduziert den Zahnbelag und vermindert den Aufbau von Zahnstein.

Dentabits sind in der 100-Gramm-Dose im Detailhandel erhältlich.

Asthma und Übergewicht

Ihr Leiden vermindern können übergewichtige Asthmatiker, wenn sie abnehmen. Das ergaben Untersuchungen einer finnischen Forschergruppe an drei Dutzend freiwilligen Personen zwischen 18 und 60 Jahren. Die Hälfte von ihnen absolvierte ein Diätprogramm und nahm durchschnittlich um 15 Prozent ab. Verglichen mit den Personen, die ihr Gewicht nicht reduzierten, verbesserte sich ihre Lungenfunktion deutlich. Sie keuchten und husteten seltener. Auch benötigten sie weniger Medikamente.

Übergewicht ist keine anerkannte Ursache von Asthma. Wenn sich jedoch Asthma aus einer Allergie oder aus anderen Ursachen entwickelt, kann Übergewicht das Leiden verschlimmern. So drückt das Gewicht die Luftwege stärker zusammen, vor allem im Liegen. Auch fliessen saure Magensäfte häufiger in die Speiseröhre zurück, was die Atemnot verschlimmert.

Quelle: Stenius-Aarniala B et al.

Damit Scheiden nicht so weh tut

Ehen werden im Himmel geschlossen, auf Erden gelebt und vor dem Richter geschieden. Und das immer öfter: Vier von zehn Ehen gehen in die Brüche. In der Schweiz waren letztes Jahr 17 800 Paare betroffen.

Der K-Tip-Ratgeber «Damit Scheiden nicht so wehtut» informiert kurz und klar über alle rechtlichen Fragen und wie man eine Scheidung

Damit
Scheiden
nicht so
Wehtut

Vom Streiten und Trennen.
Alimente, Sorgerecht
und Vorsorge, Details zum
Scheidungsroche 2000.

durchführt. So muss man die Verantwortung nicht Gerichten überlassen, sondern kann eigenständig handeln und

eigenständig handeln und Probleme selber lösen. Wichtig vor allem für Hausfrauen ist die Frage der Vorsorge. Das betrifft unter anderem auch die Pensionskasse. Im Normalfall wird das Guthaben halbiert, es gibt aber auch Ausnahmen. In speziellen Fällen kann das Gericht eine Teilung sogar verweigern.

Das neue Scheidungsrecht regelt auch die Schuldfrage neu. Sie spielt praktisch keine Rolle mehr. Wie Mann und Frau das Vermögen trennen, was Ausländerinnen und Ausländer und/ oder Doppelbürgerinnen und Doppelbürger beachten müssen, wie Paare Krach um die Wohnung vermeiden, wird in diesem Ratgeber behandelt.

Der Ratgeber «Damit Scheiden nicht so wehtut» kostet 24 Franken inklusive Versandkosten und kann bezogen werden bei K-Tip, Postfach, 9401 Rorschach. E-Mail: dossier@loepfe-benz.ch, Tel. 071 844 04 04

AGENDA

Kurse und Tagungen

Schwarzenberg LU

15./16.9.: «Kreatives Gedächtnistraining für Frauen», Bildungszentrum Matt, 6103 Schwarzenberg, 041 497 20 22, bzmatt@swissonline.ch

Männedorf

9.–13.10.: «55+ Für neue Erlebnisse offen»
– Kurswoche für die Lebensgestaltung im
Übergang zur Pensionierung,
Boldern, evangelisches Tagungs- und
Studienzentrum, 8708 Männedorf,
01 921 71 20, tagungen@boldern.ch
Winterthur

19.9.: «Tai Chi» – Gratis-Vorführung und selber einfache Bewegungen ausführen, Einführungskurse ab 24.10.

Tai Chi Schule Winterthur, Wartstrasse 12, 8400 Winterthur, 052 318 11 83

Fachkurse, Fachtagungen

Pro Senectute Schweiz

Das Kursprogramm 2000 kann gratis bezogen werden bei Pro Senectute Schweiz, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich, 01 283 89 89, fachstelle@pro-senectute.ch

Sommerakademie zur Gerontologie

4.–8.9.: «Altersbilder und ihre Bedeutung in Praxisfeldern» (Universitäres Institut «Alter und Generationen», INAG in Sion). Infos: Pro Senectute Schweiz, Lavaterstr. 60, Postfach, 8027 Zürich, 01 283 89 89, fachstelle@pro-senectute.ch

Diverses

Grossmütter und Grossväter schreiben Geschichte(n)

(Fortlaufendes Oral-history-Projekt) Erzähl-, Erinnerungs- und Schreibwerkstatt Fr/Sa, 27./28. Oktober 2000 Fr/Sa, 1./2. Dezember 2000 Fr/Sa, 12./13. Januar 2001 Einstieg jederzeit möglich Eltembildungszentrum Zürich, 01 252 82 81, Fax 01 252 82 86

Memoiren schreiben

Schreib- und Erinnerungswerkstätten Atelier EigenArt, Ria Isler Riess, Zürich 01 860 44 19, Fax 01 860 44 69

viva - Zeit für Neues

14.–29.10.: Das Migros-Kulturprozent bietet unter der programmatischen Titel «The American Way of Retirement» einen Studienaufenthalt speziell für Menschen ab 55 an. Die Reise führt an die Westküste Floridas, logiert wird im Eckerd College in St. Petersburg. Ein vielfältiges Bildungsprogramm über amerikanische Geschichte und Kultur bietet nicht nur Wissen an – auch wertvolle Kontakte zu amerikanischen Senioren können geknüpft werden. Migros Kulturprozent Life & Work, «viva – Zeit für Neues», Postfach, 8031 Zürich, 01 277 2173

IFAS 2000

24.–27.10.: Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf (Messe Zürich). – Die vordergründig für Mediziner und Verwaltungsfachleute innerhalb der Medizinbranche konzipierte Messe steht auch interessierten und kritisch besorgten Privatpersonen offen. Es wird Gelegenheit geboten, Umfang und Qualität medizinischer Heilmassnahmen in einer Zeit grosser Sparmassnahmen zu hinterfragen. Reed Messen (Schweiz) AG, Bruggacherstrasse 26, 8117 Fällanden, 01 806 33 77, www.reed.ch